

DRK sucht Ehrenamtliche für Flüchtlingsunterkunft

Erstaufnahme am Kaltenkircher Platz

Seit Dezember letzten Jahres gibt es auch in Altona-Nord eine Erstaufnahme für Flüchtlinge. Untergebracht sind sie in einem ehemaligen Hotel hinter der Post am Kaltenkircher Platz. Betreut wird die Unterkunft vom Deutschen Roten Kreuz.

Die Räumlichkeiten wurden ihrem neuen Zweck angepasst, die Bettenzahl in den Zimmern verdoppelt und kleine Umbaumaßnahmen durchgeführt. Es handelt sich bei dem ehemaligen Hotel um keine Massenunterkunft wie man es sonst von Erstaufnahmen kennt, sondern um eine eher kleine Einrichtung. Zurzeit leben rund 70 Frauen und 47 Kinder hier, sie stammen aus Syrien, Afghanistan, Albanien, Ghana und der Rus-



Besonders die Kinder brauchen Unterstützung, damit sie sich in der fremden Umgebung eingewöhnen können

sischen Förderer. Die Unterkunft ist ausschließlich für allein reisende Frauen und Kinder gedacht, also für Menschen, die besonders schutzbedürftig sind. Viele von ihnen waren in ihrem Herkunftsland, auf der Flucht und nach ihrer Ankunft in Deutschland besonderen Gefahren wie sexualisierter und körperlicher Gewalt, Zwangsheirat und Menschenhandel ausgesetzt oder drohten aufgrund von Abhängigkeitsverhältnissen in die Prostitution abzurutschen.

Deutschkurse und Freizeitangebote

Um diesen Menschen die ersten Schritte in die Integration zu erleichtern, sucht das DRK Ehrenamtliche, die bei der Organisation von Deutschkursen und Freizeitangeboten mithelfen. „Wir möchten unseren Bewohnerinnen die Möglichkeit bieten, ihren Alltagssorgen vorübergehend zu entfliehen und Kontakte außerhalb der Unterkunft zu knüpfen“, erklärt



Erst Hotel, jetzt Flüchtlingsunterkunft

Einrichtungsleiterin Anke Dünwald. „Deswegen freuen wir uns über ehrenamtliche Patinnen, die die Frauen über einen längeren Zeitraum begleiten und bei Hindernissen im Alltag sowie bei der Integration helfen.“

Unterstützung brauchen vor allem auch die Kinder. Zum Beispiel bei den Hausaufgaben. „Außerdem brauchen wir ehrenamtliche Helferinnen bei der Kinderbetreuung, damit die Bewohnerinnen an den Deutschkursen teilnehmen können“, so Anke Dünwald.

Neben der ehrenamtlichen Unterstützung werden auch noch Sachspenden, vor allem Babybetten und Babykleidung gesucht.

KONTAKT FÜR EHRENAMT:
mithelfen@drk-altona-mitte.de

ANNAHME VON SACHSPENDEN:
DRK Kreisverband Hamburg Altona
Langbehstr. 4, 22761 Hamburg,
Tel. 89 08 110
email@drk-altona-mitte.de

Ausflüge für Senioren 2017

Raus ins Grüne

Die Natur genießen, etwas Neues kennenlernen? Das ist für viele ältere Menschen, die kein Auto und häufig auch nur eine kleine Rente haben, ein Problem. Deshalb laden Sie der Bürgertreff, der AWO-Seniorentreff und der ASB-Seniorentreff auch in diesem Jahr wieder ein zu unserem beliebten Ausflugsprogramm.

Unter dem Motto "Auf Touren kommen" besuchen wir einmal im Monat wunderschöne Orte in der Hamburger Umgebung.

Wir starten am 26. April mit einem Ausflug zum Kiekebergmuseum, genießen den Frühling und erkunden im Museumsdorf das ländliche Leben vor 100 Jahren.

Im Wonnemonat Mai, am 31.5., besuchen wir das Gut Karlshöhe im Hamburger Norden und entdecken auf bequemen Spazierwegen den Bauerngarten und die Streuobstwiese. Bis November sind wir jeden Monat einmal mit Ihnen unterwegs. Alle Ausflüge finden an einem Mittwoch tagsüber statt und kosten 10 € pro Per-

son. Im Preis inbegriffen sind Busfahrt, Eintrittspreis und Kaffee & Kuchen. Die Ausflüge starten und enden vor dem Bürgertreff in der Gefionstr. 3.

Anmeldungen für die Ausflüge im April und Mai ab sofort im Bürgertreff Altona-Nord, Tel. 42 10 26 81.

Die Seniorenausflüge werden gefördert aus Mitteln des Bezirksamtes Altona.



Bürgertreff sucht Gartenpaten

So schön wie auf diesem Foto sieht es auf unseren Blumenbeeten leider nicht mehr aus. Damit es bald wieder rund um den



Bürgertreff sprießt und blüht, suchen wir Menschen mit dem grünen Daumen, die Zeit und Lust haben, unsere kleinen Beete rund ums Haus zu bepflanzen und zu pflegen. Ob Blumen oder Kartoffeln, wir freuen über alle Gartengewächse, die schön und nützlich sind. Gartengeräte sind vorhanden, auch für neue Pflanzen haben wir ein kleines Budget. Gartenneulinge beraten wir gern.

Bei Interesse melden Sie sich im Bürgertreff bei Frau Foitzik, Tel. 42 10 26 81, buergertreff@altonanord.de

Bürgertreff mit BiB – Ihr Treffpunkt in Altona-Nord

Gefionstr. 3, 22769 Hamburg
Tel. 42 10 26 81, Fax 42 10 26 82
buergertreff@altonanord.de
www.altonanord.de

Bürozeiten:
Mo. und Fr. 10.00-13.00
Di. und Do. 14.00-18.00

REGELMÄSSIGE TERMINE

- **Kleiderkammer Wilhelmsburg**
Mo., 9.00-10.00
- **Chor4Fun, Chorprobe**
Mo., 17.30-19.30, info@chor4fun.de
- **Swingtonics, Chorprobe**
Mo., 20.00-22.00, www.swingtonics.de
- **Drum Circle**
Di., 18.00-20.00, am 1. Di. im Mo, kostenlos
- **Porträtgruppe - Zeichnen & Malen**
Di., ab 19.00, Kontakt: Tel. 04122 953 944
- **HeartChor, Chorprobe**
Di., 20.00-22.00, orietakada@gmx.de
- **NABU, Gruppe Altona**
am 2. Di. des Monats 19.30-21.00
Kontakt: altona@nabu-hamburg.de
- **Singing Session**
am 3. Mi des Monats, ab 20.15
Kontakt: Martina, oceanwonder@gmx.de
- **Scrabble-Treff**
am letzten Mi. des Monats ab 18.00
- **Amnesty International Gruppe 1120**
am 3. Mi. des Monats, 19.00-21.00
Kontakt: gruppe1120@amnesty-hamburg.de
- **Projektgruppe Stadtnatur**
am 2. Mi. des Monats, ab 19.00
Infos: www.isebek-initiative.de
- **Stadtteilchor „Die Chorallen“**
Mi., 19.30-21.30, Infos: Tel. 696 20 09
- **Spieletreff**
jed. 2. Do., 2.3., 16.3., 30.3., 13.4. usw.,
ab 19.00, Infos: kmarienfeld@web.de
- **PC-Treff**
Fr. 15.00-18.00, ohne Anm., kostenlos,
Rat und Hilfe bei PC-Problemen
- **Handarbeitsgruppe**
am 3. Sa. des Monats, 14.00-18.00,
Kontakt: manuela.schuldt@altona-hamburg.de

RÄUME MIETEN

Der Bürgertreff stellt seine Räume für Selbsthilfe-, Freizeitgruppen und Initiativen zu günstigen Konditionen zur Verfügung. Der Saal kann für Feiern, Seminare und Veranstaltungen gemietet werden.

Immer mittwochs: Lachyoga

Hier können Sie gute Laune tanken: Beim wöchentlichen Lachyoga-Treff mit Lach- und Bewegungsübungen zum Wohlfühlen. Jede/r ist willkommen, Anmeldung nicht erforderlich. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, rutschfeste Socken, Wasser zum Trinken.

immer Mi., 18.30-19.30, 7 €/Termin

Leitung: Alex Bannes, Infos: Tel. 431 83 785

www.lachyoga-hamburg.net

Lachyoga als Geschenk: Eine Schnupperkarte (7 €) bekommen Sie im Bürgertreff.



Offenens Singen

Regine Steffens lädt ein zum gemeinsamen Singen. Gesungen werden einfache Lieder aus verschiedenen Kulturkreisen ohne Noten. Singen und schwingen Sie mit.

So., 18.00-20.00, 26.3., 30.4.

12 €, mit Anm. 10 €

Anm.: R. Steffens, Tel. 05764 942 846,

Info@regine-steffens.de



Mach mit - bleib fit: Gymnastik für Senioren

Mit Spaß zu mehr Geschicklichkeit: Wir machen Sie fit für die Herausforderungen des Alltags. Sie trainieren Ihr Gleichgewicht, Ihren Orientierungssinn und Ihr Reaktionsvermögen. Vorerfahrungen sind nicht nötig, teilnehmen können Sie in normaler Kleidung.

immer Mo., 13.15-14.15, 2 €/Termin

Infos: Tel. 42 10 26 81

Ein Angebot von Bürgertreff Altona, Eimsbütteler Turnverband, ASB-Seniorentreff Altona und AWO-Seniorentreff Louise Schröder.



SingLust

Wir möchten all die schönen Lieder, die uns auf unserem musikalischen Weg begegnet sind, mit vielen anderen Menschen teilen. Deshalb laden wir regelmäßig zum gemeinsamen lust- und liebevollen Singen ein. Notenkenntnisse und Chorerfahrung sind nicht erforderlich.

Fr., 19.30-22.00, 3.3., 12.5.

Kontakt und Anmeldung:

mail@singschnabel.de

Jonglieren TO GO

Erleben Sie die Freude am Spiel mit der Schwerkraft. Wir jonglieren u. a. mit Bällen, Keulen und Diabolos. Ziel ist die sichere Jonglage mit drei Bällen. Geeignet für Erwachsene jeden Alters.

Do., 18.15-19.45, 6 Termine, ab 30.3.,

Kosten: 84 € / erm. 66 €

Schnuppertermin 15 € / erm. 12 €

Leitung: Nadja Galwas

Anm.: info@nadjagalwas.de

Schmuck-Repair-Café

Kette gerissen, Verschluss kaputt? Vieles ist zu schade zum Wegwerfen. Im Schmuck-Repair-Café zeigt wir Ihnen, wie Sie Ihre Lieblingsschmuckstücke mit einfachen Mitteln reparieren können.

Bitte nur Modeschmuck mitbringen

Mo. 14.00-17.00, 20.3., 24.4., 22.5.

Kosten: kleine Spende für Material,

Weitere Infos: Tel. 42 10 26 81, ohne

Anm., einfach vorbeikommen

Trommeln und Grooven

Beim Trommeln mit Karin Hechler können Sie einfach vorbeikommen und mitgrooven. Anfänger, Könner, Groß & Klein - alle sind willkommen.

So., 15.00-17.00, 26.3.

10 €, erm. 8 €, Kinder in Begleitung frei

Anm.: Karin Hechler, Tel. 85 100 620

kontakt@karinhechler.de



Neuer Chor: Vergissmeinnicht Altona

Menschen mit und ohne Demenz singen in diesem Chor gemeinsam. Stimme, Atem, Rhythmus und Bewegung werden beim Singen ohne Noten unter Anleitung einer professionellen Chorleiterin mit einbezogen. Mit viel Freude und Elan erarbeitet der Chor in regelmäßigen Chorproben Bekanntes und Unbekanntes und tritt zwischendurch mit einem kleinen Repertoire auf.

Di, 10.00 - 12.00, am 2. und 4. Dienstag im Monat,

Kosten pro Semester (10 Termine): 75 € für Einzelpersonen / 100 € für Paare

kostenloser Schnuppertermin möglich

Kontakt und Infos: Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V., Tel. 68 91 36 25

Ansprechpartnerin: Anna Hassel, E-Mail: a.hassel@alzheimer-hamburg.de

Mucke mit der Uke

Ein Einsteigerkurs, für alle, die Lust haben, in lockerer Atmosphäre Musik zu machen. Sie lernen die Liedbegleitung und erfahren die Bedeutung von Strumming, Picking und Slap.

Di., 18.30-19.30, 10 Termine, ab 21.3.,

120 € / erm. 110 €

Leitung: Dörte Derichs

Anm.: Tel. 41 00 29 19, www.mumalau.de

giraffa@mumalau.de

Angehörigen-Café: Kleine Auszeit im Pflegealltag

Auf eine Tasse Tee und ein wenig Zeit

Einmal im Monat öffnet das Angehörigen-Café der DRK-Schwesternschaft Hamburg e.V. Hier treffen sich Angehörige, Freunde und Nachbarn, die sich um Menschen mit Demenz kümmern.

Einen lieben Menschen zu pflegen, der an Demenz erkrankt ist, bedeutet, wie ein Hochleistungsmotor zu funktionieren. Die professionelle Distanz beruflicher Pflegekräfte kann in Familien kaum gewahrt werden, zu eng sind die Bindungen und zu stark haben sich Rollenmuster gefestigt.

Die ständige Anstrengung und permanente Erreichbarkeit, die neue Rolle, die Kinder einnehmen müssen, wenn sie zum Beispiel ihre Eltern pflegen, stellen die Geduld oft auf eine harte Probe. Wut, Trauer, Ärger, Ungeduld, Unsicherheit und Angst schleichen sich mit der Zeit in die Beziehung zwischen dem Pflegebedürftigen und dem Pflegenden ein. Spätestens dann ist es Zeit für eine Auszeit

Im Angehörigen-Café können pflegende Angehörige, Nachbarn und Freunde Abstand und Entlastung von der Pflegezeit gewinnen und sich austauschen. Sie bekommen Informationen über Neue-

rungen in der Pflege von Menschen mit Demenz und erfahren Wertschätzung und Achtsamkeit. Gemeinsam ist man weniger allein: Wer mag, kann sich öffnen und vom Pflegealltag erzählen. Oft tut es ja einfach nur gut, zu erfahren, dass man eben nicht allein ist mit seinen Sorgen und Fragen, wie oft geglaubt. Und manchmal möchte man einfach, wenn auch nur kurz, aus dem Alltag aussteigen, ohne nagende Gewissensbisse.

Das Angehörigen-Café der DRK-Schwesternschaft Hamburg e.V. für pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz findet immer am letzten Donnerstag im Monat von 11.00 bis 13.00 Uhr in der Max-Brauer-Allee 133 statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Treffen werden moderiert und greifen Themen auf, die die Angehörigen beschäftigen. Sie erhalten zum Beispiel Informationen zu Neuerungen in der Pflegeversicherung und können auch konkrete Fragen rund um



Pflege und demenzielle Erkrankungen einbringen.

Das Angehörigen-Café findet ohne die demenziell Erkrankten statt. Für die Organisation der Betreuung des erkrankten Angehörigen während des Angehörigen-Cafés stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Bitte sprechen Sie uns gern darauf an.

Das Angehörigen-Café ist ein Angebot des Programms „Leben, jetzt“, das neben den niedrigschwelligen Betreuungsangeboten auch kulturelle Veranstaltungen für Menschen mit Demenz und ihre Familien organisiert.

ANMELDUNG UND WEITERE INFOS

Nicole Prolingheuer

DRK-Schwesternschaft Hamburg e.V.

Max-Brauer-Allee 133, 22765 HH

Tel. 81 90 07 19 (Mo.-Do. 10.00-13.00)

Email: leben-jetzt@schwesternschaft-hamburg.drk.de

Historische Stadtspaziergänge mit Helga Magdalena Thienel



Das Café Stunz an der Eimsbütteler Chaussee um 1912. (Sammlung Marx)

Die ehemalige Einkaufs- und Flaniermeile Eimsbütteler Chaussee

Ostermontag, 17. 4. 2017, 15 Uhr,

Treff: U-Bhf. Emiliensstraße

Kosten: 5 €

Das Düppelstraßenviertel - Gustav Oelsners Vermächtnis in Altona-Nord

Sonntag, 7.5. 2017, 15 Uhr

Treff: S-Bhf. Holstenstraße, Ausgang

Stresemannstraße

Kosten: 8 € / erm. 4 €

AWO sucht Helfer

Der AWO-Seniorentreff Louise Schroeder in der Gefionstr. 3 sucht für ein bis zwei Tage pro Woche, jeweils für vier bis fünf Stunden ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die Zeit und Lust haben, bei der Betreuung der Gäste und beim Kaffeeauschank mitzuhelfen. Wir bieten Ihnen eine sinnvolle Aufgabe in geselliger Runde, gute Einarbeitung, Anerkennung und eine kleine Aufwandsentschädigung.

Bitte melden Sie sich bei Wolfgang Scharnhorst,

Tel. 43 42 02 oder 0172 431 84 25

Frisuren für die Nachbarschaft

Friseursalon D.

In der Viktoriakaserne, seit 2015 in Besitz der Genossenschaft fux, einem Zusammenschluss von Künstlern, Handwerkern und anderen kreativen Menschen, geht die umfangreiche Sanierung mit Riesenschritten voran. Vor zwei Monaten hat hier Doreen Grahl ihren „Salon D.“ eröffnet.

Der Haupteingang des riesigen Gebäudes am Zeiseweg 9 sieht noch sehr nach Baustelle aus, aber der "Salon D." gleich im Erdgeschoss rechts lädt ein mit viel Licht und Platz. Die hohen Räume sind noch ein wenig kahl, doch die bequemen Friseursessel aus den 60er Jahren sind schon ein echter Hingucker.

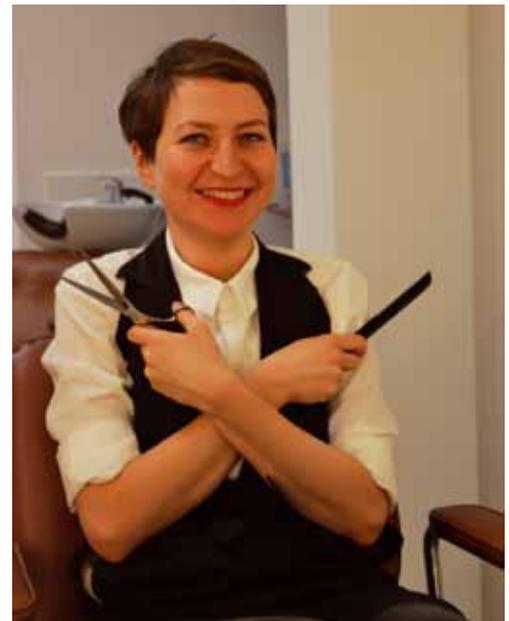


Friseurstuhl für Nostalgiker

Aber trauen sich auch Kunden durch das handwerkliche Treiben? Die 38-jährige Friseurmeisterin, Gründungsmitglied von fux und damit Genossenschaftlerin der ersten Stunde, ist zuversichtlich. Seit vielen Jahren hat sie in verschiedenen Friseursalons in Altona gearbeitet. Sie wohnt selber im Quartier, kennt die Nachbarn, liebt das Schwätzchen mit den Kunden und mag die Geschichten, die ihr erzählt werden. Für Doreen ist ihr Friseursalon nicht bloß ein Ort, wo Haare geschnitten, gefärbt und geföhnt werden, sondern ein kommunikativer Ort für die Nachbarschaft.

Zeit für ein Schwätzchen

Und interessant ist ein Schwätzchen mit Doreen Grahl, die zunächst Erziehungswissenschaften studierte, aber dann umsattelte, weil sie lieber etwas Handwerkliches machen wollte, allemal. Ich erfahre so ganz nebenbei Interessantes



Doreen freut sich auf Kunden, die gerne mal was Neues ausprobieren möchten

über den Wandel der Frisurmoden im Laufe der Jahrzehnte und verwickle mich in eine angeregte Diskussion über die unterschiedlichen Preise für Frauen- und Männerhaarschnitte. Es sei eine Frage des Zeitaufwands, sagt die kurzhaarige Scheinkünstlerin. Und da Männer zurzeit eben meist kurze, unaufwändige Haarschnitte bevorzugten, Frauen aber meistens lange Haare hätten, sei der Zeitaufwand bei den Frauen eben größer. Frauen mit einfachem Kurzhaarschnitt würden allerdings auch nur Männerpreise bezahlen. Ein sogenannter Männerhaarschnitt kostet zwischen 30 € und 35 €, ein Frauenhaarschnitt zwischen 35 € und 50 €, einen Kinderhaarschnitt gibt es ab 15 €. Dafür nimmt sich Doreen Grahl viel Zeit und legt Wert auf gute Beratung.

Und welche Haarschnitte sind ihr die liebsten? Diese Frage wird ihr oft gestellt. Am liebsten schneidet sie Haare, die lange nicht unter eine Friseurschere gekommen sind. Das sei so befriedigend, „wie ein unordentliches Zimmer aufzuräumen“, darauf kann sie sich schon tagelang vorher freuen.

Patin für Flüchtlinge bei FLAKS

Viele geflüchtete Frauen, die das Frauenzentrum FLAKS am Alsenplatz 33 besuchen, wünschen sich mehr Kontakt und Austausch mit deutschen Frauen oder Frauen, die selber Migrantinnen sind und schon länger in Deutschland leben.

Für das gegenseitige Kennenlernen auf Augenhöhe gibt es viele Möglichkeiten: Gespräche bei Kaffee oder Tee, gemeinsame Ausflüge, um die Stadt besser kennenzulernen, Unterstützung beim Erlernen der Sprache (das kann auch gegenseitig funktionieren), Hausaufgabenhilfe für die Kinder, oder was immer Sie

zusammen machen möchten.

Wenn Sie Patin werden möchten, unterstützt Sie FLAKS dabei: FLAKS vermittelt Ihnen Kontakte und für die Treffen können Sie die Räumlichkeiten von FLAKS und auch die PCs nutzen. FLAKS organisiert Gruppentreffen und bietet Ihnen Beratung und Fortbildung an. Außerdem bekommen Sie Ihre Aufwandskosten erstattet.

Wenn Sie Patin werden möchten wenden Sie sich bitte an:

Jutta Noetzel, Tel. 01577 23 88 481, j.noetzel-patenschaft@web.de

SALON D.

Zeiseweg 9 / Viktoriakaserne
Mo. - Sa. 10.00-18.00, Di. Ruhetag
Tel. 28 79 44 65, mobil 0176 233 69 377
www.salond.de

Hoffnungslos, aber nicht ernst

Moderne Objektkunst kennenlernen

Altona-Nord hat viele interessante Winkel. Versteckt hinter einer hohen Ligusterhecke findet sich an der Max-Brauer-Allee, gleich hinter der Sternbrücke, die Galerie Bridget Stern im Künstlerhaus Faktor.

Das etwas schäbige Gebäude mit Hinterhaus und einem märchenhaft verwunschenen Hinterhofgarten gehört der Stadt Hamburg und beherbergte jahrzehntlang ein kommerzielles Fotostudio. Seit 2015 wird es von rund 14 Hamburger Künstlern und Fotografen genutzt, die das ziemlich

marode Bauwerk in Eigenregie renovieren.

Die Galerie Bridget Stern ist im Erdgeschoss, in einem hohen, großen Multifunktionsraum untergebracht. Neben Musikevents und Feiern finden hier auf ca. 160 Quadratmeter auch Ausstellungen statt. Aktuell zeigen die Objektkünstler Michael Petri (Leipzig) und

Thomas Ehgartner (Hamburg) vom 1. bis 8. April hier Objekte unter dem Titel „Hopeless but not serious - Totum pro parte“. Das klingt erst mal geheimnisvoll, macht aber neugierig. Denn das Motto „Hoffnungslos, aber nicht ernst“ signalisiert, dass die Künstler auch nicht vor schwarzem Humor zurückscheuen. Was vielleicht auch nötig ist, denn die Ausstellung hat die Erotik des Todes zum Thema.

Wer sich schon öfter vor einem Kunstobjekt stirnrunzelnd gefragt hat, was der Künstler damit wohl ausdrücken möchte, hat hier eine gute Gelegenheit, mal nachzuhaken. Die Ausstellungszeit – eine gute Woche – ist zwar kurz, aber intensiv. Unter der Woche sind die Künstler fast immer anwesend und nehmen sich gern die Zeit für ein Gespräch.



Objektkunst von Thomas Ehgartner

**AUSSTELLUNG
"HOPELESS BUT NOT SERIOUS"
Galerie Bridget Stern
im Künstlerhaus Faktum**

**1. bis 8. April
Di.-Fr. 16.00-20.00, Sa., So. 15.00-19.00
Max-Brauer-Allee 229, 22769 Hamburg**

Smartphone für Einsteiger ab 65+

Das 1x1 der Tablets und Smartphones ist eine Einsteiger-Schulung für Senioren ab 65 Jahren. Bei Bedarf kann für die Unterrichtsdauer ein Tablet gestellt werden. Das Angebot wird ehrenamtlich betreut, die Teilnahme ist kostenlos. Termine:

31.3., 24.4., 29.5., 19.6., 10.00-13.00

Anm.: Bücherhalle Holstenstraße

Norderreihe 5-7, Telefon: 43 26 37 83

E-Mail: medienboten@buecherhallen.de



Glücksburger Platz

Die Initiative PoN hat sich wieder einiges zur Belebung des Glücksburger Platzes vorgenommen. Neben Klassikern wie Fahrradfrühling und Flohmarkt wurden beim Planungstreffen auch über ein "Tauschhaus" diskutiert, was nun eine Arbeitsgruppe umzusetzen versucht. Die Initiative ist offen für weitere Ideen und sucht immer neue Mitstreiter.

Bereits feststehende Termine:

2.4. Hamburg räumt auf - PON auch!

6.5. Improtheater Open-Air auf dem Platz

25.5. Internationaler Handtuchttag

Infos: www.Platz-ohne-Namen.net

Ideenwerkstatt im AWO-Seniorentreff

"Bleiben Sie erfinderisch", meint Wolfgang Scharnhorst vom AWO-Seniorentreff und lädt ein zur Ideenwerkstatt. Vielleicht haben Sie schon eine Idee, zum Beispiel für einen gemeinsamen Ausflug, eine Bastelstunde, eine Hobbyrunde, und wissen aber nicht so recht weiter. Gemeinsam geht es leichter. Vielleicht ist die Ideenwerkstatt ja auch für Sie eine wunderbare Möglichkeit, etwas Neues auszuprobieren. Immer am 2. Freitag des Monats trifft sich die Ideenwerkstatt von 13.00 bis 15.00 im Seniorentreff in der Gefionstraße 3. Der nächste Termin ist Freitag, der 10. März.



Impressum

"Altona-Nord im Blick" 69

Hrsg.: Bürgertreff Altona-Nord

Gefionstr. 3, 22769 Hamburg, Tel. 42 10 26 81

Erscheinen: viermal jährlich, Aufl. 5000

Redaktion: Doris Foitzik

Fotos: Birgit Kuntz, Martin Elbl

Medienboten, Sammlung Marx

Verantwortlich i.S.d.P.: Doris Foitzik

Eingesandte Artikel und Leserbriefe müssen nicht

die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Die

Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Brückenstern schlägt kulturelle Brücken

Die Steppschuhe nicht vergessen

Ja, Sie haben richtig gelesen: In der Kulturkneipe Brückenstern an der Stresemannstraße, ganz dicht am legendären Bermuda-dreieck unter der Sternbrücke, kann man auch steppen, jeden-falls manchmal.

Inhaber und Gastgeber Kwesi Asiamaa bietet seinen Gästen immer wieder gerne Neues und Überraschendes. Und nicht zuletzt wegen seiner herzlichen Gastfreundschaft ist der Brückenstern ein beliebter Treffpunkt für entspannte Menschen aller Kulturen und Altersgruppen. Übernommen hat der studierte Maschinenbauingenieur aus Ghana das ehemalige „Pepper“ 2008. Seit dem ist er unermüdlich und kreativ damit beschäftigt, sein Lokal zu verschönern und es den Gästen gemütlich zu machen. Erste Gehversuche in der Gastronomie hat er übrigens als Küchenhelfer in der Oberhafenkantine bei Tim Mälzer gemacht...



Gastgeber und Wahl-Altonaer aus Leidenschaft: Kwesi Asiamaa

Essen ist Kultur

Da man sich im Brückenstern schnell wie zuhause fühlen kann, verwundert es nicht, dass es viele Stammgäste gibt. Hier treffen sich regelmäßig Gruppen zum Doppelkopfspeisen oder Chöre, die nach der Probe noch den Abend ausklingen lassen möchten. Er schätze besonders „die herzliche Ausstrahlung des Inhabers, weshalb wir immer wieder gerne kommen“, erzählt ein Gast. Und die Spaghetti all'arrabbiata mit Scampis entlocken einer Dame am Nebentisch den spontan-freu-

digem Ausruf „Kwesi, es ist mal wieder außerordentlich lecker heute!“ Wer es etwas exotischer mag, bestellt die Black-eyed Peas mit Kochbanane und Basmatireis oder ganz bodenständig den Flammkuchen in S oder XXL, je nach Hunger. Lecker ist auch das besondere Wendlandbräu - ein Craft Bier aus Hopfen und Malz aus ökologischem Anbau. Das bernsteinfarbene Festbier wird in Hamburg ausschließlich im Brückenstern angeboten. „Essen ist Kultur“, findet Kwesi, der Wahl-Altonaer, und die will er seinen Gästen nicht nur für den Gaumen, sondern auch für die Augen und die Ohren bieten.



Livemusik in Wohnzimmeratmosphäre

Mehr als eine Kneipe

Der Brückenstern ist mehr als eine Kneipe mit Speisekarte. Das signalisieren schon die Bilder des Altonaer Malers Jupp Hartmann, die der Künstler „Musik für die Augen“ nennt. Sehens- und hörens-wert ist auch das Kulturprogramm, das Kwesi Asiamaa für seine Gäste organisiert. Immer sonntags ab 19.00 Uhr gibt es Jazz im Brückenstern. Hier treten Musiker unterschiedlichster Stilrichtungen auf. Im März ist unter anderem die Gruppe Sagaara zu Gast, die hinduistische Musik mit Jazz-Elementen verbindet.

Wer jetzt neugierig geworden ist und den Brückenstern am 1. April besuchen möchte, sollte die Steppschuhe nicht vergessen. An diesem Abend erwartet die Gäste ein besonders originelles Kulturerlebnis, das regelmäßig im Brückenstern stattfindet, die „Hamburg Tap Jam“. Ein Abend mit Stepptanz und Livemusik für Neugierige und Interessierte. Stepptänzer sind herzlich eingeladen, ihre Schuhe mitzubringen und mit dem Jazztrio zu jammen!

MUSIK IM BRÜCKENSTERN

5.3.: Erik Palmberg Quintett

12.3.: Sagaara

30.3.: Baby Kreuzberg

31.3. Maruco

1.4.: Hamburg Tap Jam

Brückenstern

Stresemannstr. 133, 22769 Hamburg

Tel. 32 84 72 72

www.brueckenstern.de

So.+ Di.-Fr. 17.00-0.00

Sa. 17.00-open end

MÄRZ		VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN	
So	12 15.00		Kaffee, Kuchen & Kultur: Andreas Werling „Ohne Gesang wirste krank!“, sagt Andreas Werling und lädt zum Mitsingen ein. Das Mitglied der „Hamburger Schietgäng“ kombiniert Volkslieder in hochdeutsch und op platt mit Liedern deutscher Liedermacher. Und Sie sind fester Bestandteil bei seinem Auftritt, denn: Mitsingen lautet das Motto des heutigen Nachmittags! Eintritt 10 € (inkl. Kaffee & Kuchen)
SA	18 20.00		Impro-Doppelpack: Impromtü (HH) & Improgramm (FL) Es erwartet Sie ein norddeutsches Impro-Doppel auf der BiB unter dem Motto: Nord & Süd. Die Gruppe Improgramm aus Flensburg vertritt den Norden, Gastgeber Impromtü den Süden. Freuen Sie sich auf Geschichten aus dem Stehgreif. Alles, was auf der Bühne stattfindet, entsteht im Hier und Jetzt aus Interaktion und Inspiration, einmalig und unvorhersehbar. Eintritt: frei / Hutspende erbeten
FR	24 20.00		Impro-Show mit Stadtgespräch: Kampf der Regisseure Unter dem Motto „Kampf der Regisseure“ treten hochmotivierte Impro-Regisseure um den Titel „Beste Regie“ gegeneinander an. Über die Vergabe der Auszeichnung entscheidet die Wettbewerbsjury – und das sind an SIE! Welcher Regisseur liefert die beste Geschichte? SIE gestalten durch Vorgaben, das Geschehen auf der Bühne mit - für einen unvergesslichen, actionreichen und dramatischen Abend! Eintritt: 7 € / erm. 5 €
FR	31 20.00		Nur Deniz Kaplan & Gruppe Calcaz Die türkische Sängerin Nur Deniz möchte ihrem Publikum die emotionale Poesie der türkischen Musik näher bringen. Sie versteht die Musik als Botschaft einer türkisch-europäischen Kultur, die Menschen verbinden kann. Nur Deniz wird begleitet von der deutsch-türkischen Musikgruppe Calcaz aus Hamburg. Eintritt: 10 € / erm. 8 €
APRIL		VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN	
SA	01 18.00		Dialog ohne Hindernisse: Rotkäppchen – Ein ganz anderes Märchen Der inklusive Theaterverein Dialog ohne Hindernisse feiert mit seinem neuen Stück Premiere auf der BiB: Rotkäppchen, die Hexe, Pinocchio, Aschenputtel, Rapunzel, der gestiefelte Kater und die Schlümpfine waren richtig gute Freunde – doch eines Tages zeigten sie Rotkäppchen die kalte Schulter! Aber warum? Das Ensemble besteht aus Kindern und Menschen mit und ohne Behinderung. Eintritt: 11€ / erm.6 €, VVK: 8 €
SO	02 16.00		
FR	07 20.00		Aelita: Männer-WG Haben Sie schon mal Mitbewohner gesucht? Das kann Nerven kosten! In „Männer-WG“ erleben Sie zusammen mit dem 27-jährigen Daniel, was es bedeuten kann, sein Leben mit zwei Mitbewohnern zu teilen. Dabei machen Daniels Vorurteile gegenüber Schwulen und Oassis das Zusammenleben mit dem schwulen Marc und mit Martin, der sich anders entwickelt als erwartet, nicht gerade einfach und stellen die drei Männer vor ungeahnte Probleme! Das Wohnabenteuer nimmt seinen Lauf! Eintritt: 10€ / VVK 8€
SA	08 20.00		
SO	09 16.00		Attaya: Peace and Love Bereits zum 8. Mal auf der BiB: Katrin Pfeiffer und ihre Schülerinnen präsentieren Tanzstücke zu Musik aus Senegal und Guinea. Unter dem Motto „Peace & Love“ werden unterschiedliche Tanzstücke umgesetzt. Einige Stücke werden von afrikanischen Kollegen live begleitet. Für Trommelmusik zwischendurch sorgt das Ensemble Sylvie & Hand to Hand. Eintritt: frei / Spenden erwünscht
FR	21 20.00		Jan Jahns Theaterclub Viel Kultur & Leidenschaft für wenig Geld! Im Theaterclub haben Künstler aus jeder erdenklichen Kunstrichtung die Möglichkeit, sich und ihr Programm zu präsentieren. Lassen Sie sich überraschen. Eintritt: 8 € / erm. 6 €
SA	22 20.00		Impro Doppelpack: Stadtgespräch und Überraschungsgäste Einmal Impro – immer Impro! Dieser Impro-Doppelpack verspricht Improvisationstheater vom Feinsten! Wer diesmal gegen die Hamburger Lokalmatadoren antritt, wird noch nicht verraten. Seien Sie dabei und sagen Sie, was Sie schon immer einmal sehen wollten! Eintritt: frei / Hutspende erbeten
FR	28 20.00		LaLeLu: Die dünnen Jahre sind vorbei Andere nehmen ab – LaLeLu legen zu. In ihrem 11. Programm wird alles mehr. Mit Hirn, Charme und Melodien zeigen LaLeLu, wie drei gestandene Mannsbilder über 40 mit einer deutlich jüngeren Frau zurechtkommen, ohne auf übliche Hilfsmittel wie Porsche, Harley-Davidson oder eine Segelyacht zurückzugreifen. Stattdessen bieten die vier Hamburger fetten Sound, satte Akkorde, vollen Klang sowie pralle Pointen und sagen der Finanzkrise, dem Gesundheitswahn und der schlechten Musik den Kampf an. LaLeLu sind „too big to fail“. Eintritt: 19 € / erm. 15 €